



Einfluss der Saatzeit auf Ertrag und Qualität in Ökohafer

Frei nach dem alten Sprichwort „Maihafer ist Spreuhafer“ wurden über die letzten Jahre hinweg Produktionstechnische Versuche zum Thema Saatzeitpunkte auf den ökologischen Versuchsflächen im Sommerhafer angelegt.

Die folgende Tabelle zeigt die Ergebnisse für den Parameter Kornertrag zur Ernte 2022 bis 24. Im Jahr 2023 stand der Versuch auf den Standorten Futterkamp und Lundsgard, in den beiden anderen Erntejahren nur auf jeweils einem Standort. Vergleicht man die mittleren Erträge der Sorten (Tabelle 1), fällt erstens auf, dass es nicht immer einen deutlichen Ertragsabfall durch Spätsaat gibt und dass es zweitens sehr auf das absolute Datum, den Standort und auch die Jahreswitterung ankommt.

Tabelle 1: Kornertrag nach Saattermin, zwei Standorte, drei Jahre

Kornertrag [dt/ha] Saatzeitversuche Ökosommerhafer SH 2022-24						
Jahr	2022		2023		2024	
Saattermin	früh	spät	früh	spät	früh	spät
Saatdatum am Standort			05.04.2023	02.05.2023	07.03.2024	15.04.2024
Futterkamp			24,2	14,6	28,4	22,4
Saatdatum am Standort	16.03.2022	20.04.2022	19.04.2023	15.05.2023		
Lundsgard	50,4	52,3	44,6	39,8		

Zur Ernte 2022 ergab sich sogar ein um ca. 2 dt/ha höherer Ertrag in den spät gesäten Sorten. Dazu ist anzumerken, dass der 20.04. kein um Längen verspäteter Saattermin war und sich das Frühjahr 22 durch eine lange bedeckte und kühle Witterung auszeichnete, wodurch sich die Bestände gut bestocken konnten. Im Gegensatz dazu war das Frühjahr 23 warm und trocken. Häufig ist auch der Begriff der „Blitzdürre“ gefallen. Auch lagen 2023 die späten Saattermine im Mai, was ebenfalls die hohen Ertragsverluste durch Spätsaat begründet. Hier lohnt ein Blick auf die Lage des Standortes. In Futterkamp wurden auf einem niedrigen Ertragsniveau bei später Saat knapp 10 dt/ha weniger geerntet. Auf dem Standort Lundsgard betrug die Differenz nur die Hälfte, trotz eines späten Saattermins der 2 Wochen später war. Hier wird deutlich, dass auf kühlen und späteren Standorten die Saatzeit deutlich flexibler ist, da den Pflanzen mehr Zeit zum Bestocken bleibt bevor der Schossreiz einsetzt (tendenziell skandinavische Verhältnisse).

Ihr Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer zu diesem Versuch:

Anna Schwinger

Tel.: 015114195172

E-Mail: aschwinger@lksh.de



Tabelle 2: Kornertrag nach Saattermin einzeln Sorten, zwei Standorte, drei Jahre

Kornertrag [dt/ha] Saatzeitversuche Ökosommerhafer SH 2022-24												
	2022			2023						2024		
	Lundsgard			Futterkamp			Lundsgard			Futterkamp		
Saatdatum	16.03.2022	20.04.2022		05.04.2023	02.05.2023		19.04.2023	15.05.2023		07.03.2024	15.04.2024	
Sorte	früh	spät	Ertrags- differenz durch späte Saat									
Apollon	53,7	53,7	-0,1	30,2	15,6	-14,6	50,8	39,7	-11,1	24,0	21,7	-2,2
Armani	56,9	58,5	1,6	25,4	18,0	-7,4	49,9	42,8	-7,1			
Delfin	58,9	60,5	1,6	25,5	14,0	-11,5	51,5	38,8	-12,7	32,1	25,6	-6,5
Fritz	58,0	61,1	3,1	28,6	18,9	-9,8	51,8	41,4	-10,3	34,0	23,1	-10,9
Karl										33,4	24,1	-9,3
Lion	53,5	58,8	5,3	26,8	14,5	-12,3	51,9	38,4	-13,5	31,3	22,4	-8,9
Magellan	56,3	57,4	1,1	24,3	16,2	-8,1	48,1	40,4	-7,7	31,0	20,6	-10,4
Max	50,1	54,6	4,5	25,1	17,2	-7,9	46,1	41,1	-5,0	31,5	29,4	-2,1
Yukon	53,9	53,7	-0,1	25,1	11,8	-13,3	40,4	35,9	-4,5	30,0	29,4	-0,7
Mittel	55,2	57,3	2,1	26,4	15,8	-10,6	48,8	39,8	-9,0	30,9	24,5	-6,4

Ihr Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer zu diesem Versuch:

Anna Schwinger

Tel.: 015114195172

E-Mail: aschwinger@lksh.de